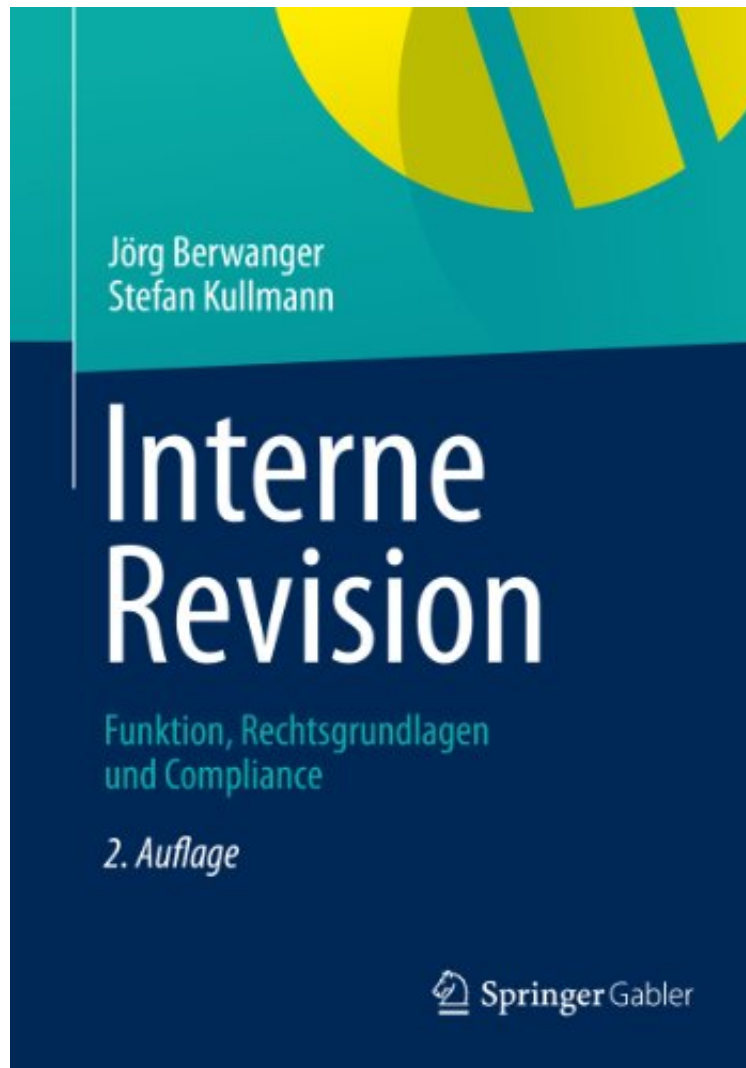


# Interne Revision: Funktion, Rechtsgrundlagen und Compliance

Von Jrg Berwanger, Stefan Kullmann  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #507668 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-12-11 Erscheinungsdatum: 2012-12-11 File Name: B00DEHQ11I | File size: 69.Mb

**Von Jrg Berwanger, Stefan Kullmann : Interne Revision: Funktion, Rechtsgrundlagen und Compliance** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Interne Revision: Funktion, Rechtsgrundlagen und Compliance:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut als Einsteiger- und Schulungslektre - inhaltlich zu kurz gefasst fr den erfahrenen PraktikerVon Steffen KaiserZur Einarbeitung einer neuen, im Bereich Revision vergleichsweise unerfahrenen Kollegin habe ich nach einem Buch gesucht, dass sich vor allem als Einstiegslektre eignet und die wesentlichen Eckpfeiler und Problemfelder der Internen Revision umreit.Diesem Anspruch wird das Werk berwiegend gerecht. Neben einer recht ausfhrlichen und fast

philosophisch gefärbten Einleitung zu den gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen (Stichwort: Globalisierung) erläutert der Grundlagenteil die Organisation des Berufsstandes, die Positionierung der Revision im Unternehmen sowie die Rechte und Pflichten. Dabei orientieren sich die Autoren stringent an den Empfehlungen des IIA und des IIR. Gefolgt wird der erste Teil von einer umfassenden Erläuterung der Rechtsgrundlagen der Internen Revision in Deutschland. Flankiert wird die Darstellung noch durch das Innenrecht im Unternehmen, die gesonderte Würdigung des DGCK sowie von SOX und 8EU. Bei ihren Erläuterungen, die leider teilweise etwas sehr formaljuristisch geschrieben sind, wirklich mehr auf eine "knackige" Darstellung achten sollen: Hier wäre weniger wirklich mehr gewesen. Im dritten Teil des Buches wird der Prüfungsprozess, geteilt in Planung, Vorbereitung, Durchführung, Bericht, Follow-Up und QS, recht erschöpfend dargestellt. Der Detaillierungsgrad bewegt sich dabei auf dem Niveau einer allgemeinen Schulung, tatsächliche Praxistipps zur Lösung der adressierten Probleme (z. B. Referenzierung etc.) fehlen leider völlig. An dieser Stelle liegt daher auch der hauptsächliche Kritikpunkt: Gerade der Teil, der für den Praktiker bzw. den zu schulenden Mitarbeiter besonders relevant ist, vermittelt zwar einen guten Überblick über den theoretischen Prozess an sich, gibt aber nur sehr wenige Hilfestellungen, wie man diesen operationalisiert. An dieser Stelle hat mich das Buch dann doch etwas enttäuscht. Das abschließende Kapitel über ausgesuchte Aspekte der Revisionsarbeit (Change Management, Anspruch und Wirklichkeit des Berufsbildes, Korruption) gleicht zu wesentlichen Teilen wieder einer grundsätzlichen Betrachtung der Thematik, ohne wirklichen engen Bezug zur Praxis aufbauen zu können. In diesem - für mich eher ergänzenden Teil des Buches, der sicher der "Aktualität" dieser Themen geschuldet ist - kann das aber wohl auch nicht wirklich verlangt werden. In der Summe ist das Buch für einen schnellen Überblick, quasi als theoretisches "How-To" gut geeignet: Es kann als Einstiegslektüre für Neulinge oder als Gedächtnisstütze und Auffrischung für erfahrene Revisoren punkten. Als Ersatz oder Ergänzung zur Praxis ist nur begrenzt geeignet, da es auf die für Neulinge interessanten operativen Fragestellungen nicht detailliert eingeht und dem erfahrenen Praktiker zu wenig Neues bietet. Am Ende gibt es doch vier von fünf Sternen, weil das Werk für ein Sachbuch recht ansatzreich geschrieben ist und (außer im Rechtsteil) nicht zu trocken und theoretisch wird. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltsam - Manchmal etwas zu unterhaltsam Von Mathias Lang Das Buch ermöglicht einen schnellen Einstieg in das Thema. Man merkt es dem Buch aber sehr an, dass es "Praktiker" geschrieben haben, die ihre Sicht auf die Welt der Konzerne, Management, Zusammenarbeit in Firmen, etc. allzu gerne zum Besten geben. Der Mehrwert solcher Passagen ist nicht immer evident: Platitiden (war eh schon bekannt), Verallgemeinerungen (wenig wissenschaftlich) und Oberflächliches strengen manchmal den Lesefluss. Das ist keine wissenschaftliche Abhandlung, schon klar, aber manchmal störte mich das eben. Ich hatte das "Buchlein" gekauft, da es als Kindle-Download schnell verfügbar war. Das krasse Gegenteil dazu ist übrigens "Grundlagen der Internen Revision". Das ist dann das andere Ende des Spektrums: Sehr wissenschaftlich, manchmal betrieben theoretisch, aber mit viel relevantem Inhalt. (<https://www..de/Grundlagen-Internen-Revision-Handb%C3%BCher-Revisionspraxis/dp/3503114610>)

**Kurzbeschreibung** Die interne Revision erbringt im Auftrag der Unternehmensleitung unabhängige und objektive Prüfungs- und Beratungsdienstleistungen. Dies unterscheidet sie von anderen unternehmensinternen Kontrollstellen, etwa dem Controlling. Das Werk beschreibt die Grundlagen für eine effektive interne Revision. Ideal auch für Ein- und Umsteiger in die neue Tätigkeit als Revisor. Zur Voraufgabe: "...aus diesem Grund ist das Buch nicht nur als Grundkompendium für mit dieser Materie befassten Revisoren zu empfehlen, sondern auch Wirtschaftsjuristen und Unternehmensleitungen, die sich über die Grundlagen der Internen Revision informieren wollen. Prof. Dr. iur Gerrit Horstmeier, Villingen-Schwenningen" **Pressestimmen** **Pressestimmen zur 2. Auflage:** "Die [...] praxisbezogenen Ausführungen sind hervorragend geeignet, einen aktuellen Überblick zur Themenstellung zu bekommen." Der Aufsichtsrat, 10-2013 "Insgesamt ist das Buch leicht und schnell lesbar, es weckt das Interesse an tieferen Hinterfragen der rechtlichen und organisationssoziologischen Hintergründe sowie auch Lust auf ein kontroverses Thekengespräch mit den Autoren." **ZIR - Zeitschrift Interne Revision, August 2013** **Pressestimmen zur 1. Auflage:** "In einer zuweilen recht pointierten und zugespitzten Darstellungsweise werden auch kritische Themen, wie Verwerfungen und Merkwürdigkeiten in Unternehmen, diskutiert. Den Autoren gelingt es, die 'trockene' Thematik der Internen Revision mit Humor und einer guten Portion Selbstironie darzustellen." **Controlling - Zeitschrift für erfolgsorientierte Unternehmenssteuerung, 02/2009** **Werbetext** Interne Revision - Vertrauen ist gut - Kontrolle ist besser